



PORSCHE

24 Stunden von Le Mans – Porsche 919 Hybrid (LMP1) – nach 21 Stunden

Porsche 919 Hybrid führt in Le Mans

Stuttgart. Drei Stunden vor Ablauf der 24 Stunden von Le Mans liegt das Porsche Team mit den beiden 919 Hybrid auf den Plätzen eins und fünf im Gesamtklassament.

Seit 5:10 Uhr, als Brendon Hartley im Auto mit der Nummer 20 auf Rang zwei vorrückte, spult dieser Porsche 919 Hybrid auch weiterhin mit großer Konstanz seine Runden ab. Gegen 6:00 Uhr übernahm Mark Webber wieder das Steuer und fuhr erneut einen Vierfach-Stint. Er reichte den Rennwagen nach gut 3,5 Stunden an Timo Bernhard weiter. Als der führende Audi gegen 11:00 Uhr einen Reparaturstopp einlegen musste, kehrte der Porsche 919 Hybrid auf Rang eins zurück.

Im fünfplatzierten Porsche mit Startnummer 14 nahm um 6:03 Uhr wieder Romain Dumas Platz. Der Franzose stieg erst nach vier Tankfüllungen wieder aus. Mit 57 Runden oder fast 777 Kilometern saß bislang kein anderer Porsche-Pilot beim diesjährigen Rennen länger ohne Unterbrechung am Steuer. Um 9:42 Uhr wurde er von Neel Jani abgelöst. Um zwölf Uhr Mittags ist der Schweizer auch weiterhin Fünfter.

Stimmen der Fahrer

Marc Lieb: „Wir hatten leider noch einmal eine Standzeit wegen eines Problems mit dem Benzindruck, danach konnten wir mit dem verbliebenen Toyota um Platz vier kämpfen. Leider ist mir zu Beginn meines dritten Stints ein Fehler passiert: Ich habe

in Indianapolis etwas zu spät gebremst und blieb im Kies stecken. Das ärgert mich, denn bis dahin lief es super in den frühen Morgenstunden.“

Brendon Hartley: „Ich habe meinen Dreifach-Stint genossen. Die Nachtstunden liebe ich in Le Mans am meisten. Wir sind vielleicht nicht ganz so schnell wie die Audi, aber immer noch im Rennen um eine Topplatzierung auf dem Podium.“

Mark Webber: „Ich bin einen weiteren Vierfach-Stint abgespult und war für 53 Runden auf der Strecke. Der Porsche 919 fühlte sich so an wie bei meinem Nacht-Turn: nicht einfach zu fahren, aber damit müssen wir halt leben. Um den zweiten Audi hinter uns zu lassen, haben wir das Tempo etwas angezogen. Generell würde ich sagen, es läuft ganz gut.“

Romain Dumas: „Ich saß ganz schön lange im Auto, über 3,5 Stunden. Der Porsche wird besser und besser, je mehr Reifenabrieb auf der Strecke liegt. Unsere Schnelligkeit stimmt. Unseren Rückschlägen zum Trotz versuchen wir auch weiterhin, wieder aufzuholen.“

GO

Hinweis: Foto- und Videomaterial zu den 24 Stunden von Le Mans und der Sportwagen-Weltmeisterschaft WEC steht akkreditierten Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de> zur Verfügung. Hier können Sie auch den **Porsche Motorsport SMS-Info-Service** aktivieren, der Sie mit den wichtigsten News und Infos versorgt. Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Zugriff auf den digitalen Porsche Motorsport Media Guide 2014 haben Journalisten unter der Internet-Adresse <https://presse.porsche.de/motorsport>. Weitere Inhalte finden Sie unter www.newsroom.porsche.com, dem neuen Angebot der Porsche Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

DMG MORI**CHOPARD****SCHAEFFLER**
LUK  FAG**Mobil 1** **MICHELIN** **adidas****A123**
HIGH PERFORMANCE
SOLUTIONS